

**BERICHTE DER
KREISÄRZTEKAMMERN 2021**

BERICHTE DER KREISÄRZTEKAMMERN ÜBER IHRE TÄTIGKEIT IM JAHR 2021

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ
Kreisärztekammer

Chemnitz (Stadt)

Erzgebirgskreis

Mittelsachsen

Vogtlandkreis

Zwickau

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN
Kreisärztekammer

Dresden (Stadt)

Bautzen

Görlitz

Meißen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG
Kreisärztekammer

Leipzig (Stadt)

Leipzig (Land)

Nordsachsen

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Tätigkeit des Vorstands	4
2.	Verstöße gegen die Berufsordnung	14
3.	Vermittlungstätigkeit zwischen Patienten und Kollegen oder Kollegen untereinander	16
4.	Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen	19
5.	Fortbildung	22
6.	Finanzen, Verwendung der Rücklaufgelder	25
7.	Verschiedene/besondere regionale Probleme/Fragen	28

Redaktionsschluss: 16. Februar 2022

Im nachfolgenden Text werden Berufs- und Funktionsbezeichnungen in einer einheitlichen Form verwendet. Diese gelten neutral für männliche und weibliche Personen.

1. TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahr 2021 fand pandemiebedingt nur eine Vorstandssitzung statt. Der Vorstand diskutierte die aktuellen berufs- und gesundheitspolitischen Ereignisse und bereitete die Mitgliederversammlung und Vorstandswahl vor, die im Jahr 2020 abgesagt werden musste.

Die Jahresmitgliederversammlung fand am 19.10.2021 statt. Da der sonst genutzte Raum im Gebäude der KV Sachsen pandemiebedingt nur mit Zugangsbeschränkung genutzt werden durfte, verlegte der Vorstand die Veranstaltung in die Messe Chemnitz. Der Vorsitzende, Dr. Andreas Bartusch, legte wie jedes Jahr Rechenschaft über die Tätigkeit des Vorstands ab. Die Mitgliederversammlung akzeptierte den Finanzbericht 2020 und den Finanzplan 2021 ohne Beanstandungen. In dieser Mitgliederversammlung standen auch die bisher im Fünf-Jahres-Rhythmus durchgeführten und im letzten Jahr verschobenen Vorstandswahlen an. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dr. Bärbel Dräbenstedt, Gründungsmitglied des Vorstandes, wurde feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Leider war pandemiebedingt eine Durchführung der üblichen Fortbildungsveranstaltungen nicht möglich. Die einzige kulturelle Veranstaltung, die Corona-konform gestaltet werden konnte, war die Ausfahrt der ärztlichen Senioren von Chemnitz zur BUGA in Erfurt. Die geringe Beteiligung mit 28 Personen deutet die Vorsicht der potentiellen Teilnehmer vor engeren Kontakten an.

Die Mitglieder erhalten zu „runden“ Geburtstagen einen Glückwunsch des Vorstandes: 50. (Karte) und 60. (Karte und Lesegutschein), 65., 70., 75., 80. (Karte und Blumenstrauß), 81. - 84. (Karte), ab 85. jedes Jahr (Karte und Blumenstrauß). Zusätzlich gibt es zum Jahreswechsel ein Schreiben an alle Mitglieder mit freundlichen Grüßen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Diese guten Wünsche werden sowohl von den ärztlichen Senioren als auch von den jüngeren Kollegen als positives Signal gern angenommen.

Erzgebirgskreis

Auch im Jahr 2021 hat die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass die Ärzteschaft nach dem Prinzip der Eigenverantwortung ihrer Pflicht nachkommt, berufsständige, berufspolitische und berufsrechtliche Angelegenheiten selbst zu regeln. Aus der Tätigkeit resultierten zahlreiche Anregungen, welche an den Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer bzw. an das Präsidium übermittelt wurden. Der Vorstand traf sich dabei zu drei Sitzungen. Weitere Beratungen mussten pandemiebedingt ausfallen. Aus gleichem Grund wurden zahlreiche Absprachen

telefonisch ausgeführt und Informationen an die Vorstandsmitglieder brieflich oder per Mail übermittelt.

Die Homepage wurde in zeitlichen Abständen aktualisiert, an dieser Stelle sprechen wir den Dank an die Mitarbeiter des Referates Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Sächsischen Landesärztekammer aus.

Die Vorstandsmitglieder, welche gleichzeitig Mandatsträger der Kammerversammlung sind, nahmen am 18./19.06.2021 an der 63. Tagung der Kammerversammlung sowie an der 34. Tagung der Erweiterten Kammerversammlung im Löwensaal der Sächsischen Ärzteversorgung teil (Präsenzveranstaltung). Die 64. Tagung der Kammerversammlung am 10.11.2020 fand als Hybrid-Veranstaltung statt.

Dr. Lavinia Brockstedt schied wegen Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel aus dem Vorstand aus. Den demokratischen Grundsätzen folgend, wurde mit den möglichen Nachrücker-Kandidaten Kontakt aufgenommen. Dr. Anja Pech stellte sich während der Vorstandssitzung am 06.07.2021 als nachgerückte Beisitzerin vor und wurde herzlich in unserem Gremium begrüßt.

Am 03.11.2021 konnte endlich wieder eine Mitgliederversammlung (Schloss Schlettau) unter Wahrung der Hygienerichtlinien stattfinden. Dabei begrüßten wir insgesamt 47 Kolleginnen und Kollegen sowie Gäste. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Gastvortrag von Prof. Dr. habil. Volker Hesse unter dem Thema „Goethe und die Medizin“. Ein Weiterbildungspunkt wurde genehmigt. Weiterhin erhielten die Anwesenden einen Tätigkeitsrückblick der Kreisärztekammer der vergangenen zwei Jahre und den Bericht über die Verwendung der Rücklaufgelder. Ebenso wurde der Haushaltsplan 2022 vorgestellt, aktuelle berufspolitische Aspekte kamen zur Diskussion. Der Vorstand wurde entlastet. Im Anschluss sorgte ein gemeinsamer Imbiss in lockerer Atmosphäre für das leibliche Wohl. Somit stand gleichfalls genügend Zeit für einen regen beruflichen wie auch persönlichen Austausch zur Verfügung.

Der Vorsitzende nahm (online) an der 54. am 07.04.2021 sowie als Präsenzveranstaltung an der 55. Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern am 10.11.2021 teil.

Zum Jahresende informierte DM Ulla Tuchscherer als langjähriges Vorstandsmitglied den Vorstand, dass sie zum Jahreswechsel ihre ehrenamtliche Tätigkeit niederlegen möchte. Der Vorstand bedankt sich schon jetzt für ihr unermüdliches Engagement im Rahmen der Berufspolitik auf Kreisebene. Der Vorsitzende nahm bereits Kontakt mit dem möglichen Nachrücker auf.

Das Jahr 2021 war im Erzgebirgskreis durch eine enorm hohe Inzidenz seitens der Corona-Pandemie gekennzeichnet. Alle Bereiche des Gesundheitswesens waren bis weit über die Belastungsgrenzen hinaus gefordert.

Mittelsachsen

Die für den 30.11.2020 geplante Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes musste Corona-bedingt abgesagt werden. Alle Vorstandsmitglieder bleiben weiter im Amt, bis wir 2022 die Wahl durchführen können.

Im 1. Halbjahr 2021 standen die Vorstandsmitglieder per E-Mail im Kontakt, im 2. Halbjahr konnten wieder zwei Vorstandssitzungen in Präsenz stattfinden. Es wurden Probleme besprochen, die Umsetzung der Vorhaben kontrolliert, Aufgaben der SLÄK verteilt die Finanzsituation überprüft und Korrekturen vorgenommen. Im Fokus standen die Vorbereitungen des Ärzteballs und der Mitgliederversammlung.

Die Arbeit von Thiem als Hilfskraft zur Unterstützung des Vorstandes bewährte sich. Ihr Arbeitsvertrag wurde bis zur nächsten Vorstandswahl verlängert. Sie leistete sehr gute Arbeit die der Verteilung und Versendung der Einladungen für den Ärzteball.

Des Weiteren nutze der Vorstand für die Distribution von Informationen das „Ärzteblatt Sachsen“. Unsere Vorstandsarbeit wurde auch unter den Bedingungen der Corona Pandemie durch eine konstruktive und kollegiale Atmosphäre geprägt.

Der Mittelsächsische Ärzteball am 11.09.2021 im „Tivoli“ in Freiberg wurde ein voller Erfolg. Ca. 100 Gäste feierten in geschmackvoller Atmosphäre bei Musik, Tanz, Kultur und gutem Essen. Und die fröhliche Stimmung zeigte, wie wertvoll die Begegnung unter Kollegen ist. Der Vorstand bedankt sich bei Suhr und Schindler für die exzellente Vorbereitung. Diese Veranstaltung war der Höhepunkt im Kammerjahr.

Die Seniorenbetreuung wurde auch 2021 in bewährter Weise fortgesetzt. Neun Mitglieder der KÄK Mittelsachsen nahmen an der Seniorenausfahrt nach Dresden teil. Unsere Jubilare erhielten neben einer Glückwunschkarte auch einen Geschenkgutschein. Der Vorstand bedankt sich bei Schneider, die diese Aufgabe so gewissenhaft und erfolgreich übernommen hat. Wir bekommen dafür viel positives Feedback.

Kreisoffene kulturelle Veranstaltungen

Die geplante und beliebte Adventsveranstaltung, die am 27.11.2021 im Theater Döbeln stattfinden sollte, musste leider kurzfristig wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden

Die Halbjahressitzungen der Vorsitzenden der Kreisärztekammern in Dresden wurden als Online - Konferenz durchgeführt. Knüpfer berichtete über die Arbeit der KÄK Mittelsachsen.

Vogtlandkreis

Auch das Jahr 2021 war durch die Corona-Situation gekennzeichnet, welche insgesamt auf die Tätigkeit einen erheblichen Einfluss genommen hat, insbesondere waren langfristig geplante Veranstaltungen zum großen Teil nicht durchführbar.

Die große Mehrheit der ärztlichen Kollegen hat sich mit aller Kraft und großem Einsatz gegen die Pandemie gestemmt. Ihnen gebührt daher unser Dank. Die Impfzentren, niedergelassenen Kollegen und Krankenhausärzte haben einen großen Anteil der Bevölkerung mittlerweile geimpft und damit einen guten Schutz für die Menschen erreichen können. Überwiegend wurde eine große Solidarität bei der Bewältigung dieser Aufgaben erlebt. Aus unserer Sicht kritikwürdig ist die immer noch sehr impfkritische Einstellung mancher Kolleginnen und Kollegen, die sich damit gegen mittlerweile gut fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse wenden.

Die ärztlichen Kollegen waren durch vielfältige, teilweise verwirrende und auch widersprechende Aussagen zu Corona-Maßnahmen frustriert, ebenso war ein erheblicher Unmut bei impfenden Ärzten über mangelnde Impfstofflieferungen zu registrieren. All das hat auch letztendlich dazu geführt, dass auch geplante Kammeraktivitäten von Kolleginnen und Kollegen nur noch am Rande wahrgenommen wurden und sich die Teilnahmezahlen, die bisher im Vogtland befriedigend waren, erheblich rückläufig darstellten. So nahmen an unserer langfristig organisierten Kammervollversammlung insgesamt nur 22 Kollegen teil. Dies ist eine Situation, die aus der Sicht des Vorstandes ein weiteres Bemühen um Aufrechterhaltung des kammerpolitischen Lebens schwierig gestaltet. Wir glauben nicht, dass diese Situation ein Vogtland-spezifisches Problem ist. Natürlich kann man Kammeraktivitäten durchaus positiver darstellen, allerdings entspricht diese Schilderung einfach unserer empfundenen Realität.

Es wurden insgesamt drei Vorstandssitzungen durchgeführt, davon zwei als online-Konferenzen. Die schon oben erwähnte Kammervollversammlung fand am 13.10.2021 in Lengenfeld im Hotel „Lengenfelder Hof“ statt. Als Gastreferentin sprach Prof. Dr. Häber zum Thema „Grenzen und Möglichkeiten der Telemedizin“. Wir durften Dr. Hupfer als Mitglied des Vorstandes der Landesärztekammer begrüßen und haben uns über ein kurzes Co-Referat gefreut.

Zwickau

Leider war die Vorstandstätigkeit 2021 durch die Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt möglich. Nachdem in der ersten Jahreshälfte Präsenzveranstaltungen gar nicht, dann nur eingeschränkt möglich waren, organisierten wir eine Vorstandssitzung im September. Die geplanten Aktivitäten, Mitgliederversammlung, Fortbildungen, Seniorenausfahrt und Ärzteball konnten ebenso wenig realisiert werden wie eine weitere Besprechung des Vorstandes im Dezember.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)

Der Vorstand hat im Jahr 2021 fünf Sitzungen in Präsenz sowie etliche Besprechungen online durchgeführt.

Erneut mussten 2021 Corona-bedingt nahezu alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Der wichtigste Termin war die Jahresversammlung am 08.11.2021 mit der (nachgeholt) Neuwahl des Vorstandes.

Ärztliche Nachwuchsarbeit

Weiterhin besteht ein guter Kontakt zur Fachschaft der Medizinischen Fakultät Dresden. Die Teilnahme am PJ-warm up konnte nahezu regelmäßig fortgesetzt werden, auch wenn sich das Format pandemiebedingt etwas gewandelt hat. Es gelingt aber damit weiterhin regelmäßig, die Kammerarbeit für die Studierenden im PJ greifbarer zu machen. Höhepunkt dieser Zusammenarbeit war die Unterstützung der sehr gelungenen, virtuell durchgeführten feierlichen Abschlussfeier des Jahrgangs 2020. Die KÄK war hier zum einen virtuell präsent. Zum anderen wurde allen ca. 260 Absolventen als Präsent „Sachsen – Die Wiege der ärztlichen Selbstverwaltung in Deutschland“ überreicht und damit auch ein persönlicher Kontakt geschaffen, was auf gute Resonanz auf beiden Seiten stieß.

Die finanzielle Unterstützung von Fort- und Weiterbildungskursen für Ärzte in Weiterbildung wurde wie in den letzten Jahren beibehalten, wobei sie weiterhin nur in geringem Umfang von den WBA in Anspruch genommen wird. Des Weiteren bestehen gute Kontakte zum KWASa.

Die seit vielen Jahren durchgeführte jährliche Umfrage unter den Dresdner Medizinstudierenden zur Motivation, zu Berufsaussichten und eigenen Vorstellungen zur späteren Berufstätigkeit musste pandemiebedingt angepasst werden. Eine Fortsetzung der deutschlandweit ältesten kontinuierlich durchgeführten Studie zu diesem Thema ist geplant.

Seniorenarbeit

Auch hier fielen alle gewohnten Quartaltreffen und der Jahresausflug aus. Es konnten während der kurzen „Corona-Pause“ im Sommer jedoch einige Einladungen an unsere Jubilare zur Jungen Matinee in der Kammer ergehen. Das Landesseniorentreffen, das glücklicherweise stattfinden konnte, wurde finanziell unterstützt.

Kultur

Die Kultur hat sich (nicht nur) während der Pandemie als unbedingt notwendig erwiesen. Der Vorstand setzt den Ausbau des „Kulturnetzwerks“ für künstlerisch tätige und aktive Ärzte und als Informationsplattform für andere Dresdner Künstler weiterhin fort. Auch 2021 nutzten wir diese Kulturplattform insbesondere als Aufruf an unsere Mitglieder, sich für den Erhalt und Fortbestand der vielfältigen kulturellen Landschaft in unserer Stadt einzusetzen.

Der berufspolitisch wichtigste Termin 2021, die Jahresversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes, fand am 8. November unter 3G-Bedingungen im Großen Saal des Deutschen Hygienemuseum statt. Dabei wurde eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen: statt sieben dürfen dem Vorstand nunmehr acht Mitglieder angehören, wobei bei Stimmgleichheit die der/des Vorsitzenden entscheidet. Drei langjährig verdiente Mitglieder traten nicht mehr zur Wahl an: Prof. Bergmann, Prof. Haroske, Dr. Sauer. Ihnen sei an dieser Stelle vielmals für Ihr Engagement gedankt! Mitglieder im neuen Vorstand sind neben den wiedergewählten (Vorsitzende Dr. Schmidt-Göhrich, Stellvertreter Dr. Nitschke-Bertaud, PD Lewitzka, Schmidt) Dr. Koch, Dr. Bruder, Herr Kramer und Dr. Al Hamdan. Mit gleich zwei Ärzten in Weiterbildung gelang erneut ein guter Generationswechsel.

Die Sonderausstellung „Im Gefängnis“ bot außerdem viel und sehr aktuelles Nachdenkenswertes zum Thema Freiheit.

Den kulturellen Jahreshöhepunkt im Jahr 2021 sollte der Ärzteball auf Schloss Albrechtsberg sein, der von Frühjahr auf Herbst verschoben wurde - auch dieser fiel Corona zum Opfer. Wir planen ein Frühlingfest am 30. April 2022.

Weitere Professionalisierung und Ausbau der Internetpräsenz

Die Internetpräsenz wurde regelmäßig gepflegt, ist aber weiter ausbaufähig. Generell hat die Digitalisierung insgesamt einen Schub bekommen - für den neuen und jüngeren Vorstand 2022 bleibt die mediale Präsenz eine wichtige Aufgabe.

Bautzen

Drei Sitzungen des Vorstandes und Organisation der Vorstandsarbeit im Januar (online), Mai und September 2021 (online).

Geplante Vorbereitung zur Bekanntgabe und Durchführung der Veranstaltungen des Jahres 2021 mittels gesonderter Einladung (Sommerfest) bzw. Postkarte (Weiterbildung, Vollversammlung).

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Vollversammlung 2021 nicht möglich und auch die erforderliche Neuwahl des Vorstandes steht aus. Geplant wird diese für den Frühling 2022. Der bestehende Vorstand führt bis zur Neuwahl seine Aufgaben fort.

Fortbestehende Kooperationsvereinbarung mit dem Ärztenetz-Ost-sachsen. Zukünftig werden weiterhin gemeinsame Veranstaltungen im Kreis, insbesondere der nördlichen Kreisregionen, geplant.

Grundsätzlich wird eine postalische und digitale Information zu allen Veranstaltungen durchgeführt. Dafür wurde weiterhin die Pflege des E-Mail-Verteilers zur erleichterten Kontaktaufnahme und Information der Mitglieder fortgeführt.

Planung Seniorenveranstaltungen (Seniorenbeauftragter Dr. Bleyl), Gratulationen zum 65., 70., 75., 80., und jährlich ab dem 85. Geburtstag (Präsente für 25 € lt. Vorstandsbeschluss). In der Niedrig-Inzidenz-Zeit wurden die Besuche weiterhin persönlich durchgeführt.

Organisation des 2020 verlegten 11. Sommerfestes (After-Work-Party) im Kesselhaus Singwitz für den 16.07.2020 mit 107 Teilnehmern.

Das Sekretariat im Landkreis Bautzen (OLK Kliniken) wurde trotz der Corona-Pandemie mehr frequentiert wie in den Vorjahren. Dies lag in erster Linie auch an der über das Sekretariat möglichen Beantragung des neuen eHBA mit KammerIdent. Leider lief diese Möglichkeit für die Mitglieder der Sächsischen Landesärztekammer zum 30.09.2021 aus.

Entgegen der im letzten Jahr pandemiebedingten vollständig umgeplanten oder ausgefallenen Veranstaltungen, war es uns 2021 möglich ein Sommerfest zu organisieren und auch eine Fortbildungsveranstaltung anzubieten. Der Vorstand plante die Bestätigung der ausstehenden Haushaltspläne 2020/2021 und die Entlastung des Vorstands für die betreffenden Jahre im Rahmen der Vollversammlung für November 2021. Erneut war pandemiebedingt eine Verlegung notwendig. Im Rahmen der ausstehenden Vollversammlung wird die Entlastung des Vorstands für 2020 und 2021, die Vorstellung der Haushaltspläne und die Wahl des neuen Vorstands erfolgen.

Görlitz

Der Vorstand traf sich zu zwei Präsenzsitzungen. Darüber hinaus wurden per Telefon oder E-Mail regelmäßig Beratungen und Abstimmungen zu aktuellen Themen und zur Planung der Arbeit, einschließlich Haushaltsfragen, durchgeführt. Die Mitgliederversammlung im November konnte leider pandemiebedingt nicht stattfinden.

Meißen

Die Arbeit im Jahr 2021 wurde unverändert durch die Corona-Pandemie dominiert. Die Infektionslage ließ erstmals am 01.07.21 wieder eine Vorstandssitzung zu. Weitere folgten am 16.09.21 und 12.10.21. So konnten wir relativ kurzfristig „Kunst & Medizin“ für den 10.09.21 in der Villa Teresa in Coswig planen und zwei herausragende Persönlichkeiten für diese Veranstaltung gewinnen. Prof.

Ragna Schirmer, eine exzellente und vielfach geehrte Pianistin, gestaltete den ersten musikalischen Teil am restaurierten Flügel. Im Anschluss folgte der Vortrag von Prof. Dr. Schröder mit dem Titel „Der diagnostische Blick - Rheumatologie in der Kunst“. Das Interesse an der Veranstaltung war sehr groß, die Teilnehmerzahl jedoch auf 80 limitiert.

Am 22.09.21 fand das 13. Netzwerktreffen „Ärzte für Sachsen“ im Dreiseithof in Gröditz statt. Nach aktiver Bewerbung durch Kreisärztekammer und Weiterbildungsverbund hatten wir von der Lenkungsgruppe den Zuschlag erhalten. Bewusst hatten wir diesen Veranstaltungsort vorgeschlagen, denn Gröditz steht stellvertretend für viele Gemeinden im Kreis mit erheblichen Problemen in der hausärztlichen Versorgung. So hatten wir einerseits die Möglichkeit, die Region medial in den Focus zu rücken. Andererseits gingen von den zahlreichen Vorträgen wichtige Impulse an die Teilnehmer, unter ihnen viele Bürgermeister.

Nach wiederholter Absage war es auch möglich, „Ärzte on tour“ am 09.10.21 im Landkreis durchzuführen. Interessierte Studenten der Medizinische Fakultät Dresden konnten sich direkt vor Ort in den Elblandkliniken sowie in einer Hausarztpraxis über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Facharztweiterbildung informieren und natürlich das schöne Elbland kennenlernen.

Abschließender Höhepunkt war unsere Jahreshauptversammlung am 12.10.21 in „Försters Stammlokal“ in Altsörnewitz mit 50 Teilnehmern. Nach Vortrag und Beschluss des Jahres- und Finanzberichtes referierte Dott. Kardashi vom Universitätsklinikum Dresden zum Long-Covid-Syndrom. Mit Beginn der vierten Corona-Welle im Herbst 2021 waren dann keine weiteren Vorstandssitzungen und Veranstaltungen mehr möglich. Die für den 02.12.21 geplante Ärzteweihnacht für die Kollegen des Altkreises Riesa/Großenhain musste abgesagt werden.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Im Jahr 2021 wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Aufgrund der Pandemielage erfolgte die Kommunikation zudem über Zoom-Meetings und Telefonate. Insgesamt konnte weder die Seniorenarbeit noch die Organisation des traditionellen Ärzteballs realisiert werden.

Die Mitgliederversammlung fand am 06.10.2021 im Helios Klinikum Pirna unter 3G+ statt. 15 Mitglieder folgten der Einladung. Dem Finanzbericht des Vorstandes wurde stattgegeben. Der Vorstand wurde entlastet.

Aufgrund der Änderungen im Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst des Landkreises wurde im Rahmen der Veranstaltung eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Dienstorganisation der KV Leipzig (ärztl. Organisation und Abrechnung) und einem leitenden Vertreter des DRK

Pirna (Organisation der Fahrer und Autos) abgehalten. Hier konnte ein reges und freundliches Gespräch erreicht werden, welches viele Unstimmigkeiten und Kommunikationsprobleme ausräumte.

Der Vorstand hätte sich, insbesondere aufgrund der im Vorfeld reichlich an den Vorstand getragenen Missstimmungen zur Reform, eine stärkere Präsenz der Kollegen des Landkreises gewünscht.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Auf zwei Vorstandssitzungen und zahlreichen Telefongesprächen mit einzelnen oder mehreren Vorstandsmitgliedern wurden aktuelle Probleme der Gesundheits- und Berufspolitik bzw. organisatorische Fragen diskutiert. Besondere weitere Schwerpunkte unserer Diskussionen im Vorstand waren: Vermittlungsangelegenheiten, Organisation der Veranstaltungen (Fortbildungen, Studentenveranstaltung und Mitgliederversammlung), besonders in Hinblick auf die Pandemie, Seminare für niederlassungsinteressierte Ärzte und Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnern, Problematik der Einbeziehung jüngerer Kollegen in die Kammerarbeit.

Es wurden die Themen und Termine interessanter Fortbildungsveranstaltungen einschließlich der Frage nach geeigneten Referenten diskutiert und festgelegt. Dabei wird auf größtmöglichen Praxisbezug orientiert und es werden Themen favorisiert, die möglichst breite Kreise der Ärzteschaft im ärztlichen Alltag interessieren. Alle geplanten Präsenzveranstaltungen mussten in diesem Jahr Corona-bedingt abgesagt werden, alle Fortbildungen konnten im zweiten Halbjahr online umgesetzt werden.

Die Vermittlungsangelegenheiten wurden intensiv besprochen und Festlegungen zur Problemlösung getroffen. Die Vorgänge werden aus zeitlichen und organisatorischen Gründen vorzugsweise schriftlich erledigt. Persönliche orientierende Gespräche mit betroffenen Kollegen im Rahmen der Bearbeitung finden nur bei Notwendigkeit statt, um im kollegialen Dialog die Sachverhalte besser darstellen und eine Klärung herbeiführen zu können.

Über die aktuellen Beschlüsse des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer, über die Tagungen der Vorsitzenden der Kreisärztekammern und die Kammerversammlungen informierte Dr. Windau.

Die Seniorenkommission fand sich Corona-bedingt nur zu einer Sitzung zusammen. Die Frühjahrsfahrt wurde in den Herbst verschoben und der Seniorennachmittag fiel aus.

Ehrungen und Gratulationen zu runden Geburtstagen der Kammermitglieder durch den Vorstand mit einem Kartengruß, für die Senioren mit Blumenscheck wurden weiter fortgeführt.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2021 wurden in unserem Kammerbereich alle geplanten Fortbildungsveranstaltungen, Vorstandssitzungen sowie Kulturveranstaltungen abgesagt. Dem Vorstand ist es lediglich gelungen, die bereits seit Jahren etablierten Ehrungen zu den Geburtstagen ab dem 50. Lebensjahr aufrecht zu erhalten. Die Kosten für die Seniorenfahrt 2021, die von Dresden aus organisiert und durchgeführt wurde, wurden für die mitfahrenden Senioren teilweise übernommen.

Die Jahresmitgliederversammlung wurde im Jahr 2021 nicht durchgeführt.

Nordsachsen

Auf Grund der epidemiologischen Situation war nur eine Vorstandssitzung am 07.07.2021 möglich. Themen waren u.a. die Erörterung einer eigenen Website, um eine bessere Kommunikation herzustellen und in Hinblick auf die epidemiologische Situation Online-Veranstaltungen oder Fortbildungen zu ermöglichen. Weitere Themen waren Beschwerden und Vermittlungen, die geplante Mitgliederversammlung.

2. VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Erzgebirgskreis	<p>Mit großer Empörung hat die überwiegende Mehrheit der Ärzteschaft aus unserem Landkreis auf öffentliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie von Dr. Läger aus Oelsnitz/Erzgebirge reagiert. Dem Vorstand liegen dazu schriftliche Stellungnahmen vor. Zahlreiche öffentliche Medien wie Freie Presse und Fernsehen haben darüber berichtet. In Absprache mit dem Präsidenten wurde adäquat reagiert, eine Stellungnahme des Vorstandes erhielt die betreffende Ärztin in Briefform. Dieser wurde im Ärzteblatt Sachsen 1/2021 veröffentlicht.</p> <p>Seit letztem Jahr bearbeitet die Rechtsabteilung den dringenden Tatverdacht wegen eines Verstoßes gegen die Berufsordnung. Dabei handelt es sich um Falsch-Ausstellung von ärztlichen Dokumenten (Impfnachweis). Laut Aussagen der Rechtsabteilung sei der Fall noch nicht abgeschlossen.</p>
Mittelsachsen	2021 wurde uns eine Meldung über einen Verstoß gegen die Berufsordnung gemeldet.
Vogtlandkreis	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Zwickau	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	An Verstößen gegen die Berufsordnung wurden mehrere, zum Teil auf informellem Weg, mitgeteilt. Da es sich hier ausschließlich um Verstöße im Zusammenhang mit der Pandemie handelte, wurden diese jeweils direkt an die Rechtsabteilung weitergeleitet.
Bautzen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Görlitz	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Meißen	Wegen Verletzung berufsrechtlicher Bestimmungen wurde eine ärztliche Kollegin durch die Landesärztekammer gerügt und mit einem Ordnungsgeld belegt.
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	Grobe Verstöße gegen die Berufsordnung wurden uns nicht bekannt. Anfragen und Hinweise konnten in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der Sächsischen Landesärztekammer geklärt werden.
Leipzig (Land)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Nordsachsen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

3. VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt) Im Jahr 2020 gingen fünf Beschwerden und Anfragen schriftlich ein.

Tabelle: Beschwerden/Anfragen, schriftlich

Grund	Abschluss
Probleme mit akustischem Verstehen in Arztpraxis – Hörgerät, unfreundliches, harsches Auftreten der Ärztin vor der Behandlung, während der Behandlung aber völlig in Ordnung	Weitergeleitet an Arbeitgeber der Ärztin, Stellungnahme der Ärztin auch an uns versendet
Hausärztin betreut Mutter nicht im Pflegeheim	Weiterleitung an KV Sachsen
Arztpraxis arbeitet komplett ohne Mundschutz und verlangt von Patienten diesen abzulegen	Weiterleitung an Rechtsabteilung Sächsische Landesärztekammer
Verhalten von Arzt und Praxispersonal ablehnend, treibt Patient in psychische Krise	Beruhigend auf Patient eingewirkt, hat inzwischen neuen Arzt gefunden, Vermittlungsverfahren nicht gewünscht
Kinderarzt geht nicht auf Gehörlosigkeit der Mutter ein, als Mutter nicht beachtet und nur mit den Kindern gesprochen, sucht neuen Kinderarzt	Kontakt zu KV Sachsen vermittelt, Vermittlungsverfahren eingeleitet. Patientin fühlt sich in dem Eröffnungsschreiben unverstanden und lehnt dies ab. Auf geändertes Schreiben keine Reaktion

Viele Patienten fragen telefonisch nach einer Lösung Ihres Problems. Dabei konnten Anfragende sofort zufrieden gestellt oder an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt werden. Weiterhin ist es für Patienten schwierig, einen zeitnahen Termin zu finden beziehungsweise überhaupt von einer Arztpraxis zur Behandlung angenommen zu werden.

Erzgebirgskreis	Im Jahr 2021 gab es eine Beschwerde aus dem Hausarztbereich, beide Beteiligte hatten allerdings kein Interesse an ein moderierendes Vermittlungsverfahren durch die Kreisärztekammer.
Mittelsachsen	Im Jahr 2021 wurde ein Schlichtungsverfahren an den Vorstand gegeben. Da es sich hierbei aber um ein schon laufendes gerichtliches Verfahren handelte, wurde es an die Sächsische Landesärztekammer zurückgegeben.
Vogtlandkreis	Es mussten keine Streitigkeiten vermittelt werden.
Zwickau	Es wurden keine Streitigkeiten vermittelt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	<p>Es gab nur eine Vermittlungsanfrage bei einem kollegialen Konflikt bezüglich Praxisübergabe, den die Betroffenen dann ohne externe Hilfe beilegen konnten.</p> <p>Die KÄK Dresden war kaum als konkreter Ansprechpartner bei den, wie überall in Sachsen, auch in Dresden zum Teil ausgeprägten Konflikten gefragt. Dies wurde persönlich oder direkt über die Landesebene ausgetragen. Die Vorstandsmitglieder bemühten sich jedoch sämtlich und intensiv bei vielen Gelegenheiten, Konflikte zu lösen, konstruktive Diskussionen (sofern noch möglich) zu führen und zum respektvollen Dialog und Miteinander beizutragen.</p>
Bautzen	Keine Vermittlungsverfahren 2021.
Görlitz	Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße bekannt.
Meißen	Eine Vermittlungstätigkeit war nicht erforderlich.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Im Jahr 2021 wurden keine Vermittlungsanträge herangetragen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	<p>Alle Beschwerden wurden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen und beraten. Im Berichtszeitraum gingen 19 Fälle ein und wurden wie folgt bearbeitet:</p> <table> <tr> <td>9</td> <td>Fälle</td> <td>durch die KÄK (eigentliche Vermittlung)</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Fälle</td> <td>durch die Rechtsabteilung der SLÄK</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Fall</td> <td>durch den Berufsrechtsausschuss</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Fälle</td> <td>ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen</td> </tr> </table>	9	Fälle	durch die KÄK (eigentliche Vermittlung)	5	Fälle	durch die Rechtsabteilung der SLÄK	1	Fall	durch den Berufsrechtsausschuss	4	Fälle	ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen
9	Fälle	durch die KÄK (eigentliche Vermittlung)											
5	Fälle	durch die Rechtsabteilung der SLÄK											
1	Fall	durch den Berufsrechtsausschuss											
4	Fälle	ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen											

Bei den bearbeiteten Fällen handelt es sich um folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Verhaltensweise der Ärzte	16	Fälle
vermutete Behandlungsfehler	3	Fälle

Die Mehrzahl der Beschwerden stellte sich als nicht gerechtfertigt heraus. Es hat sich gezeigt, dass ein Großteil der Beschwerden ursächlich dem Zeitdruck geschuldet ist, dem die Ärzte in Ihrer Tätigkeit ausgesetzt sind. An dieser Stelle verdient nach wie vor die sehr gute Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung, dem Ausschuss Berufsrecht bzw. auch mit der Gutachterstelle der SLÄK ausdrücklich besondere Erwähnung.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2021 wurden keine Beschwerden geregelt.

Nordsachsen

Alle Beschwerden wurden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen und beraten. Der Vorsitzende Dr. Cebulla ist hauptverantwortlich für die Bearbeitung. Im Berichtszeitraum gingen vier Fälle ein und wurden wie folgt bearbeitet:

1	Fall	durch die KÄK (eigentliche Vermittlung)
2	Fälle	durch die Rechtsabteilung
1	Fall	ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen

Bei den bearbeiteten Fällen handelt es sich um folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Verhaltensweise der Ärzte	3	Fälle
vermutete Behandlungsfehler	1	Fall

Die Mehrzahl der Beschwerden stellte sich als nicht gerechtfertigt heraus. Es hat sich gezeigt, dass die hohe Belastung ursächlich ist, der die Ärzte in Ihrer Tätigkeit ausgesetzt sind.

4. ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen verläuft gut. Wie gewohnt hätten wir den Veranstaltungssaal inklusive der notwendigen Technik für die Fortbildungsveranstaltungen der Kreisärztekammer kostenlos nutzen können. Pandemiebedingt mussten auch hier die Veranstaltungsräume geschlossen und die Veranstaltungen abgesagt werden bzw. war eine Öffnung unter starker Teilnehmerbegrenzung möglich, aber für eine größere Veranstaltung wie Fortbildungen wenig sinnvoll. Beim Informationsaustausch (neue Niederlassungen, Klärung von Schlichtungsfällen, Anfragen durch Ärzte und Patienten) funktionierte das „Miteinander“ unkompliziert.
Erzgebirgskreis	Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der KV Sachsen ist jederzeit gegeben, allerdings fand kein direktes Treffen 2021 statt.
Mittelsachsen	Auch im Jahr 2021 gab es einen guten Informationsaustausch mit der KV Sachsen und den kommunalen Vertretungen. Dr. Teubner und Dr. Schindler arbeiten im Auswahlgremium für das Stipendium für Medizinstudenten „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“.
Vogtlandkreis	Insbesondere bei der Beschaffung von Corona-Impfstoffen gab es bei den ärztlichen Kollegen (auch Kammervorstandsmitglieder) erheblichen Unmut bei der Zusammenarbeit mit der KV Sachsen.
Zwickau	Die gemeinsamen Treffen des Vorstandes mit den leitenden Chefarzten der regionalen Krankenhäuser beschränkten sich auf eine Vorstandssitzung, ergänzt durch Telefonate, die bedarfsweise geführt wurden. Dies betraf auch die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen und kommunalen Vertretungen, Präsenztreffen fanden nicht statt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Der Vorstand ist über diverse Gremien mit den Organisationen generell gut vernetzt. Konkrete Projekte mit der KV Sachsen ergaben sich nicht.
Bautzen	Eine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen war 2021 nicht erfolgt.

Görlitz	Hier adressierten wir Fragen unserer Mitglieder und regionale Probleme hauptsächlich zur Thematik der Corona-Pandemie (Teststrategie, Impfkampagne, Patientenversorgung ambulant und stationär u.a.) an KV Sachsen und Kommunen. Gleichzeitig bemühten wir uns, entsprechende Lösungsvorschläge ein- und voranzubringen, mit wechselndem Erfolg.
Meißen	Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen und kommunalen Vertretungen ist sehr gut und ohne Probleme.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Es erfolgte keine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	<p>Dr. Windau konnte auf direktem Wege Anfragen mit der Geschäftsführung der KV Sachsen, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig, klären. Zur Geschäftsführung bzw. Ärztlichen Leitung der Bezirksstelle Leipzig der KV Sachsen besteht ein sehr gutes einvernehmliches Verhältnis zur Klärung anstehender Fragen, ggf. auch zur Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte zu bestimmten Problemen.</p> <p>Den Kontakt zu den Dezernaten der Stadt Leipzig halten unsere Vorstandsmitglieder Dr. Schneider in seiner Funktion als Mitglied des Bereichsbeirates für den „Rettungsdienstbereich der Stadt Leipzig“, Prof. Hammer im „Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig“ sowie in seiner Eigenschaft als aktiver Leitender Notarzt und Oberstarzt der Reserve im Verbindungskommando Sanität der Bundeswehr, Landesregierung Sachsen, und als stellv. Vorsitzender im Ärzteförderverein.</p> <p>Da zwei unserer Vorstandsmitglieder Ordinarien der Medizinischen Fakultät der Uni Leipzig bzw. als medizinischer Vorstand tätig sind, ist auch dorthin ein stetiger Kontakt gewährleistet.</p>
Leipzig (Land)	Im Jahr 2021 ergab sich nicht die Notwendigkeit die KV Sachsen zu kontaktieren. Eine Zusammenarbeit mit dem Landratsamt des Kreises, insbesondere dem Gesundheitsamt war nicht gegeben.
Nordsachsen	<p>Mit den örtlichen oder kommunalen Vertretungen gibt es eine gute Zusammenarbeit. Die Diskussion betreffs der Problematik des Ärztemangels konnte intensiviert werden. Weiterhin ist die Zusammenarbeit zwischen Landratsamt, Gesundheitsamt und Kreisärztekammer zum Weiterbildungsnetz Allgemeinmedizin weiterhin stabil.</p> <p>Auch bei der medizinischen Versorgung der Asylbewerber funktioniert die Zusammenarbeit gut. Der Vorsitzende, Dr. Cebulla, nahm</p>

an Sitzungen in Torgau zum Kreisentwicklungskonzept teil und beteiligte sich aktiv an der Diskussion insbesondere zu sozialen und Themen der medizinischen Versorgung in der Zukunft dieser Flächenregion.

5. FORTBILDUNG

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz

Im Jahre 2021 wurde alle Fortbildungsveranstaltungen abgesagt. Entweder war die Durchführung von Veranstaltung komplett untersagt oder die Begrenzung der Teilnehmerzahl nach Hygienekonzept machte eine Durchführung wenig sinnvoll. Eine Hybrid- oder Onlinevariante konnte leider noch nicht angeboten werden.

Erzgebirgskreis

Trotz Corona-Pandemie wurden einige Fortbildungsveranstaltungen organisiert und nachfolgend auch finanziell unterstützt. Der Vorstand dankt an dieser Stelle den Kollegen, welche sich für derartige Weiterbildungen engagieren.

Termin	Format, Ort, Thema	Referent	TN
17.06.21	Stammtisch, Aue Thema: Impfung	DM Tuchscherer	10
23.09.21	Stammtisch, Aue	DM Tuchscherer	11
26.07.20	Balintgruppen, ANA	Dr. Schuster	4
06.09.21	Balintgruppen, ANA	Dr. Schuster	6
04.10.21	Balintgruppen, ANA	Dr. Schuster	7
01.11.21	Balintgruppen, ANA	Dr. Schuster	6
03.06.21	WB/QZ, Geyer Kräuterwanderung	Dr. Petzold	29
01.09.21	WB/QZ, Geyer Heilen im Dialog	Dr. Petzold	29

Mittelsachsen

Fortbildungsveranstaltungen wurden nur im Rahmen der Mitgliederversammlung durchgeführt. Zur Förderung der Zusammenarbeit wurden Referenten aus dem Kreisgebiet gewonnen mit Themen, die ein breitgefächertes Fachpublikum aus Klinik und Praxis ansprachen. Für weitere Veranstaltungen sieht der Vorstand keinen Handlungsbedarf, da das Angebot für alle Fachgebiete sehr groß ist.

Vogtlandkreis

13.10.2021 Kammervollversammlung
„Grenzen und Möglichkeiten der Telemedizin“

Zwickau
Größere Fortbildungen in Präsenz fanden nicht statt. Weiterhin ist geplant, mit der Medizinischen Gesellschaft Zwickau Fortbildungen gemeinsam zu organisieren. Videokonferenzen, insbesondere Tumorkonferenzen, sind mittlerweile gut etabliert. Auch die sonst sehr gute Arbeit der Qualitätszirkel war nur eingeschränkt möglich.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden
Die Kreisärztekammer ist regelmäßiger Mitveranstalter der Symposien der Allgemeinmedizin/Versorgungsforschung und unterstützt auch andere Veranstaltungen als Mitveranstalter logistisch, organisatorisch als auch finanziell, wie Veranstaltungen der Kinderklinik des Uniklinikums Dresden. Es konnten immerhin sechs Symposien bzw. Fortbildungsveranstaltungen realisiert werden. Hybride Formate werden dabei immer bedeutsamer.

Bautzen
Eine für den März 2020 geplante Fortbildung (Neurologischer Fortbildungstag/Workshop) wurde aufgrund der Corona-Pandemie verschoben und letztlich am 25.09.2021 durchgeführt. Dabei war die Veranstaltung entsprechend der Auflagen mit 40 Personen (5 Referenten) komplett ausgebucht.

Die bereits im Rahmen der Vollversammlung 2020 geplante Fortbildung zur Corona-Pandemie (Referenten: Dr. Gärtner, Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. M. Linke, Chefarzt der anästhesiologischen Klinik der OLK) wurde für die Vollversammlung 2021 vorbereitet, aktuell nochmals aufgeschoben und für die ausstehende Vollversammlung avisiert.

Görlitz
Von drei für das Jahr 2021 geplanten Fortbildungsveranstaltungen konnte eine erfolgreich durchgeführt werden. Am 06.10.2021 hatten wir gemeinsam mit der Ärzte-Netz Ostsachsen eG als Kooperationspartner unseres Weiterbildungsverbundes „Ärzte für Ostsachsen“ zur Fachtagung mit dem Titel „Notfallmedizin in Corona-Zeiten - Erfahrungsberichte“ eingeladen.

Meißen
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 12.10.21 hielt Dott. Romina Kardashi vom Universitätsklinikum Dresden einen Vortrag zum Long-Covid-Syndrom. Andere Fortbildungsveranstaltungen waren wegen der Corona-Pandemie nicht möglich.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge
Pandemiebedingt fanden keine Veranstaltungen statt.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Im Berichtszeitraum wurden fünf 2-stündige Online-Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die Auswahl der Themen erfolgte gemeinsam im Vorstand und die Moderation der Veranstaltungen lag in den Händen von Prof. Dietz zu folgenden Themen:

- Neues zur Diagnose und Therapie von Darmkrebs,
- Adipositas – Verstehen und Behandeln,
- Reisemedizin – aktuelle Entwicklungen und Gefahren,
- „Künstliche Intelligenz im OP – Wo stehen wir?“,
- Spannungsfeld Organspende.

Die Veranstaltungen besuchten vorwiegend niedergelassene Ärzte, ebenso ärztliche Senioren. Die Teilnehmerzahlen schwankten themenabhängig zwischen 50 und 140 Personen.

Leipzig (Land)

Es wurden keine Fortbildungsveranstaltungen abgehalten.

Nordsachsen

Die KÄK Nordsachsen unterstützt die Fortbildung in der gesamten Region. Für die Veranstaltungen wurden jeweils drei Stunden eingeplant. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug ca. 25 – 30 Personen.

Zentrale Fortbildungsveranstaltungen, wie beispielsweise in Leipzig Stadt, sind in einer Flächenregion wie Nordsachsen schon aus geografischen Gründen nicht durchführbar. Deshalb finden Fortbildungen an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten statt, in Form von ärztlichen Stammtischen bzw. Qualitätszirkeln. Es ist eine Zusammenkunft der Zirkelleiter vorgesehen, um einen besseren Überblick über die Veranstaltungen zu erhalten und weiterhin nach Möglichkeiten einer Optimierung (z.B. Zusammenschluss von Gruppen, mögliche Zentralisierungen) zu suchen. Im Jahr 2021 sind zahlreiche geplante Fortbildungen der Pandemie zum Opfer gefallen.

6. FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt) Der Vorstand legte Rechenschaft vor der Mitgliederversammlung am 19.10.2021 ab. Folgende Themenbereiche wurden von den Rücklaufgeldern der Sächsischen Landesärztekammer finanziert: Seniorenausfahrt, Ehrungen von Mitgliedern, Ausstattung mit Büromaterial, Durchführung der Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung. Wegen der pandemiebedingten Veranstaltungsabsagen wurde nur ein geringer Teil der zugewiesenen Gelder benötigt. Die Anwesenden an der Mitgliederversammlung nahmen Finanzbericht 2021 und Finanzplan 2022 einstimmig an.

Erzgebirgskreis Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Finanzierungsprobleme traten nicht auf. Die Einnahmen- Ausgaben-Rechnung für das Haushaltsjahr 2021 belegt die Bilanz und die Verwendung im Sinne aller Kollegen des Kreisgebietes. Der Großteil der finanziellen Mittel konnte nicht verwendet werden, da zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Probleme über nicht zahlbare Kammerbeiträge wurden dem Vorstand nicht bekannt.

Mittelsachsen Frau Schneider, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin, referierte eingangs den Kassenbericht. Sie legt regelmäßig dem Vorstand Rechenschaft über alle Zahlungsvorgänge ab. Der Kontostand ist ausgeglichen. Bei der Revision durch den Finanzausschuss gab es keinerlei Beanstandungen in der Buchführung.

Vogtlandkreis Die Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt, und dies wurde auch durch die Revision von Seiten der Sächsischen Landesärztekammer bestätigt.

Zwickau Der Finanzplan 2021 konnte nicht umgesetzt werden, ein großer Teil der Rücklaufgelder wurde nicht in Anspruch genommen. Die angegebenen Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß verwendet. Sponsorengelder erhielt die Kreisärztekammer 2021 nicht.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt) Verwendung der Rücklaufgelder im Kalenderjahr:

- Seniorentätigkeit
- Unterstützung der Abschlussveranstaltung Medizin 2021,
- Begrüßung der Ärzte in spe
- Jahreshauptversammlung

- Sonstiges (Büro, Druck, Internet, Studentenunterstützung etc.)
- Mitarbeiter/Sitzungsgelder
- Förderung Symposium Allgemeinmedizin und
- Zöliakie-Symposium Pädiatrie
- Förderung Junge Allgemeinmediziner Sachsen (JASa)

Bautzen

Die KÄK verfügt aufgrund des zurückliegenden Jahres mit kaum erforderlichen größeren Ausgaben über eine stabile finanzielle Situation. Alle zur Verfügung stehenden Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt.

Die Arbeit des Vorstandes wird von der SLÄK mit einer Aufwandsentschädigung für den Vorsitz unterstützt. Laut Vorstandsbeschluss vom 29.01.2018 wird die monatliche Aufwandsentschädigung nacheinander jedem Vorstandsmitglied ausgezahlt. Der Vorsitzende und der Seniorenbeauftragte der erhalten die Aufwandsentschädigung zweimal. Diese Regelung löst die Regelung der Vorstandssitzung vom 11.11.2015 ab.

Görlitz

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß.

Meißen

Rücklaufgelder wurden zur Finanzierung der Veranstaltung „Kunst & Medizin“ und der Jahreshauptversammlung verwendet. Weitere Kosten entfallen auf Künstler- und Referentenhonorare, Aufwandsentschädigungen, Büromaterial, Briefmarken, Blumenpräsentate sowie Bewirtungen. Die KÄK beteiligte sich zudem an der Finanzierung des Sächsischen Seniorentreffens. Wir haben keine Sponsorengelder empfangen.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Dies inkludiert die Verwendung zur Finanzierung der Vorstandssitzungen und Ausgaben für Büromaterial und Portokosten. Die Schatzmeisterin des Vorstandes legte bei der Mitgliederversammlung diesbezüglich Rechenschaft ab. Der Finanzbericht wurde ohne Nachfrage und einstimmig angenommen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Die Kontrolle der Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte regelmäßig durch unseren Schatzmeister Dr. Schneider gemeinsam mit dem Vorsitzenden. Auf Initiative des Finanzausschusses der Sächsischen Landesärztekammer gemeinsam mit der kaufmännischen Geschäftsführung werden regelmäßig Kontrollen der Finanzen unserer Kreisärztekammer durchgeführt. Die Kontrolle ergab keine Beanstandungen.

Leipzig (Land)

Die Finanzlage ist ausgeglichen. Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte im Jahre 2021 satzungsgemäß.

Nordsachsen

Mit den Rücklaufgeldern wurden die Jahreshauptversammlung, Ehrungen an Geburtstagen, Beendigung der Praxistätigkeit, der Seniorenausflug, Nachrufe, Organisationsbedarf sowie Büromaterial finanziert.

7. VERSCHIEDENE/BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	In Chemnitz ist der Ärztemangel nach wie vor ein großes Thema. Das hat sich bisher weder in positiver noch in negativer Richtung geändert.
Erzgebirgskreis	<p>Die Erzgebirgsregion leidet weiterhin, auch unseren Berufsstand betreffend, an einem extremen Fachkräftemangel. Teilweise drohen Versorgungsstrukturen, besonders in den ländlichen Regionen zusammenzubrechen. Somit unterstützt die Kreisärztekammer den im Jahr 2019 gegründeten Weiterbildungsverbund wie auch das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“. Auch aus berufspolitischer Sicht sollten die ländlichen und strukturschwachen aber trotzdem reizvollen Regionen weiterhin und noch intensiver beworben werden.</p> <p>Mit diesem Tätigkeitsbericht endet das Tätigkeitsjahr 2021 der Kreisärztekammer Erzgebirgskreis. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die aktive Mitarbeit sowie für die zielführenden konstruktiven Diskussionen.</p> <p>Der gleiche Dank gilt im Namen aller Mitglieder des Vorstandes an das Präsidium, dabei namentlich an den Präsidenten Bodendieck, für den regen Austausch und für das Interesse an den berufspolitischen Themen aus der Region des Erzgebirgskreises. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei dem Vorstandspaten Dr. Liebscher und bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der SLÄK für die hervorragende Unterstützung aus dem Bereich des Hauptgeschäftsführers Dr. Michael Schulte Westenberg, aus dem Bereich der Ärztlichen Geschäftsführerin Dr. Patricia Klein, aus dem Bereich der Kaufmännischen Geschäftsführerin Dipl.-Ök. Keller und bei dem Mitarbeiterstab des Referates Öffentlichkeitsarbeit. Gleicher Dank gilt unserer zuverlässigen Mitarbeiterin Jana Freitag.</p>
Mittelsachsen	Nach wie vor ist die Aktualisierung der Stammdaten der Mitglieder ein Problem.
Vogtlandkreis	Keine Angaben
Zwickau	Offene Probleme traten 2021 nicht auf.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)

Im 2. Pandemiejahr gewinnt es immer stärker an Bedeutung, für Wissenschaft (leider manchmal auch basale medizinische Selbstverständlichkeiten), Kollegialität, Pragmatismus und den gesellschaftlichen Zusammenhalt einzutreten, stets zum Wohle der Patienten. Konstruktive Kritik am zum Teil chaotischen politischen Handeln (z.B. misslungene Impfkampagne, fehlende Einbeziehung der Hausärzte bzw. des ambulanten Sektors etc.) gehört dazu.

Die KÄK sieht sich klar in der Verantwortung, für das ärztliche Miteinander und das Gemeinwohl Sorge zu tragen. Das Thema Gewalt gegen Mediziner, Aggressivität und leider zunehmend auch Bedrohung von Kollegen (medial, im Internet, per Post und persönlich) nimmt einen immer größeren Raum ein. Es ist eine ganz zentrale Aufgabe, sich mit einer klaren Haltung für Toleranz, Demokratie und humanitäre ärztliche Verantwortung einzusetzen.

Bautzen

105 persönliche Gratulationen (Besuche und telefonische Beglückwünschungen) wurden insgesamt durch die Seniorenbeauftragten des Kreises vorgenommen (Dr. Dobberstein, Altkreis Hoyerswerda, Dr. Bleyl (Altkreis Bautzen) (Seniorenbeauftragter der KÄK Bautzen), Dr. Hennersdorf (Altkreis Bischofswerda), Dr. Portsches und Dr. Seemann (Altkreis Kamenz).

Die 26. Seniorenausfahrt wurde nach Beschluss mit 30,- € pro Person unterstützt. 2021 nahmen sieben Personen aus dem Landkreis teil. Eingaben zum 125. Deutschen Ärztetag gab es nicht.

Görlitz

Immer mehr Engpässe in der ambulanten und stationären Patientenversorgung, die sich auch über die andauernde Corona-Pandemie hinaus weiter verschärfen werden, sehen wir mit zunehmender Besorgnis. Diese Situation kann sich auch auf die Angebote für die ärztliche Weiterbildung in der Region nachteilig auswirken. Die Entwicklung von Konzepten für innovative Versorgungsformen im ländlichen Raum zeitnah mit voranzutreiben sehen wir als eine prioritäre Aufgabe für die Kammertätigkeit im Jahr 2022 und darüber hinaus an.

Meißen

Keine.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Eine journalistische Anfrage zu einer Stellungnahme bzgl. einer Kollegin des Landkreises, welche mit falschen Angaben zu Regel-Impfungen von Kindern in den Presse-Focus geriet wurde

an die Sächsische Landesärztekammer übergeben. Den Vorstand erreichten im Zusammenhang mit den Verordnungen der Corona-Pandemie und der Diskussion bzgl. des Impfmanagements mehrere Anfragen und Kritiken bzgl. ärztlicher Kollegen. Insbesondere aus dem Krankenhaus Freital erreichten uns mehrere kritische Anrufe, da dort vermehrt Corona-Patienten aufgenommen wurden, welche von Hausärzten impfkritisch beraten wurden, im weiteren Verlauf teilweise schwer erkrankten und zu einer prekären Bettensituation im Klinikum Freital führten. Seitens des Vorstandes wurde eine telefonische Kontaktaufnahme der Kollegen mit frustrierenden kommunikativen Ergebnissen unternommen.

In Zusammenschau blieben die fachlichen und organisatorischen Probleme in der Bewältigung der Corona-Pandemie maßgeblich für das Jahr 2021.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Aktuell keine.

Leipzig (Land)

Besondere Probleme wurden dem Vorstand nicht angezeigt.

Nordsachsen

Es besteht weiterhin Diskussions- bzw. Handlungsbedarf, da immer mehr Kollegen Nordsachsens auf Grund der Altersstruktur die Absicht haben, ihre Berufstätigkeit aufzugeben. Allerdings sind teilweise ein paar Neubesetzungen gelungen bzw. in Aussicht.

Weiterhin muss erneut gesagt werden, dass die angebotenen Weiterbildungen der Sächsischen Landesärztekammer zwar sehr interessant sind, aber die Veranstaltungen in Dresden für viele Kollegen zu weit bzw. sind zeitlich nicht zu ermöglichen sind. Deshalb soll nochmals in der nächsten Vorstandssitzung erörtert werden, ob Kollegen aus dem Bereich Nordsachsen die Fortbildungen der Kreisärztekammer Leipzig Stadt besuchen möchten. Im Falle eines solchen Interesses müsste dann entsprechend Rücksprache mit dem Vorstand in Leipzig Stadt gehalten werden.